

33. Lahnsteiner Bluesfestival am 28. September

28.05.2013 19:04 von jazz (Kommentare: 0)

33. Lahnsteiner Bluesfestival am 28. September

„Blue Horizon“ ist der Titel des 33. Lahnsteiner Bluesfestivals am Samstag, 28. September 2013, 19 Uhr, in der Stadthalle Lahnstein.

„Blues zurück nach vorn – wo er herkommt, wo er steht, wo er hingehen könnte“ ist der Leitsatz für die Festival-Macher.

Niemals zuvor wurde weltweit so viel Blues gespielt und gehört wie heute. Beim 33. Lahnsteiner Bluesfestival, Samstag, 28. September, lassen sich Momentaufnahmen aus der mehr als 100-jährigen Geschichte des Blues und seiner immerblauen Gegenwart erleben und erhören – auch, wenn dabei bislang Unerhörtes erklingt.

„Blue Horizon“ wird sozusagen die Soul-Variante des diesjährigen Kultursommer-Mottos „Eurovisionen“ sein. Am blau-bunten Zauberteppich weben in Lahnstein Musiker aus Großbritannien, Deutschland, Österreich, der Schweiz und Schweden.

Der Festival-Preis, der Blues-Louis, geht in diesem Jahr an einen Künstler, der die Entwicklung der populären Musik in Europa entscheidend mitgeprägt hat: Chris Barber – ohne ihn kein Alexis Korner, ohne Alexis keine Rolling Stones, ohne die Stones ... Chris Barber, der britische Bandleader, Posaunist,

Impresario und Roots-Ausgräber, schlägt in seiner Person und seinem Werk den Bogen von Louis Armstrong zu Rod Stewart, von Muddy Waters zu Miles Davis. Die Laudatio hält der renommierte Radiomoderator Werner Reinke.

BB & The Blues Shacks gelten als erfolgreichste deutsche Bluesband – ein Dutzend Alben und dreieinhalbtausend Auftritte zwischen Moskau, Los Angeles, Kapstadt, Sidney. Stilistisch bewegt sich ihr bläsergesättigter Sound zwischen treibendem Funk, groovendem Rock und jazzigen Soli – Soulfood für Hirn und Herz, Bauch und Beine. Special Guest der Blues Shacks in Lahnstein: der Sänger und Gitarrist Sven Zetterberg, der in seiner schwedischen Heimat als Popstar gefeiert wird.

Die Geschwister Angelina & JC Grimshaw und ihre Band Root Sap von der Isle of Wight stehen für eine raffiniert-virtuose Mischung aus Singer/Songwriter-Blues und akustisch prickelndem Folk-Jazz.

Den Blick zum Horizont – vielleicht sogar darüber hinaus – riskiert das Schweizer Präzisionsmundwerk Martin O. Der Schauspieler, Comedian und Musiker (2012 ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis) zelebriert und inszeniert artifizielle Vokalakrobatik, Loops und Sounds, Experiment und Entertainment – ein faszinierendes Spiel mit dem Blues der Vergangenheit und der Zukunft.

Dass all das zusammengeht, garantiert Blues-Philosoph und Rap-Laus Arnim Töpel als Moderator.
Ticket: Vvk. 8 Euro zzgl. Geb., Ak. 12 Euro

Alle Infos: www.lahnsteiner-bluesfestival.de

Veranstalter:

Lahnsteiner Musikszene e.V.

Oberhecker Weg 103 – 56112 Lahnstein; Festivalbüro:

Tel: 0261-4090932, Fax: 0261-4090931, Mail: Markus.graf@lahnsteiner-bluesfestival.de

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben

